

TIPP DER REDAKTION



SUBJECT ESQ.

Mit ihrem 1972 aufgenommenen einzigen Album setzte die Münchener Band Subject Esq. Maßstäbe für den deutschen Progressive. Ihre musikalische Raffinesse und das breite Klangspektrum, in dem Hammondorgel, Gitarren, Querflöte, Bläser sowie brillanter Satzgesang und eine ebensolche Rhythmusektion ihren Platz fanden, überzeugten. Dazu kamen – trotz aller Komplexität – ein ungebremsster Spielfluss und ein Füllhorn an Ideen, das sich weitgehend frei von britischen Einflüssen zeigte. Mit der sozialkritischen 13-Minuten-Nummer „Mammon“ komponierten die Subjects einen der originellsten Songs der Szene. Das Album ist ein oft übersehenes Schätzchen. Und das, obwohl sich fast alle Subject-Esq.-Musiker später bei Sahara wiedersahen und zusammen die Alben „Sunrise“ (1973) und „For All The Clowns“ (1975) aufnahmen.
